

Straßenschilder
Die Straßenschilder von...
Die Straßenschilder von...
Die Straßenschilder von...

Dresdner Nachrichten



Photographische Apparate
Carl Plaul
25 Wallstrasse 25
jetzt: Parterre.

Reine alte Kornbranntweine
(Spezialität).
ff. alter 1860er Korn
In Originalflaschen.
Dresdner Presshefen- und Kornspiritus-Fabrik
sonst J. L. Bramsch,
Friedrichstrasse 52, Wilsdruffer Strasse 35.

Künstliche Zähne
Zahnkünstler
Dentist
Wettinerstr. 28, I. gegen Mühl- u. Fleischerstr.
Spezialität: **Gebisse**
Farnspruchstelle No. 878, Amt I

Putz- und Mode-Magazin
J. M. Korschatz
Hoflieferant
6 Altmarkt 6
Gegründet 1843
Stroh- und Filzutfabrik
bietet stets nur das Neueste und Beste zu billigsten Preisen.

Leberthran,
besta Marke von Heinrich Meyer, Christiania, von Kindern gern genommen, Flasche 1 Mark, 50 Pfg. und ausgewogen.
Mr. 289. Spiegel: Neueste Fernschreib- und Fernsprech-Berichte, Solmanachrichten, Welschblatt, Interims-Kreuzliche, Gefälligkeits-Verzei Breise, Gerichtsverhandlungen, Rejane-Gastspiel, Briefkasten.

Jodcisenleberthran, Eisenleberthran,
Flasche 1 Mk. 75 Pf. und 1 Mk.
Flasche 1 Mk. 25 Pf.

Königl. Hofapotheke,
Dresden und Pillnitz.
Montag, 18. Oktober 1897.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 17. Oktober.
Koburg. Das russische Kaiserpaar, der Großherzog und die Großherzogin von Hessen, sowie der Erbprinz von Sachsen-Koburg und Gotha trafen heute Vormittag 9 Uhr mittels Sonderzugs von Darmstadt hier ein und wurden von dem Herzog und der Herzogin auf dem Bahnhof empfangen und nach dem Residenzschloß geleitet. Die Herrschaften wurden am Residenzschloß durch den Oberhofmarschall v. Schön und den Schloßhauptmann Rothbart empfangen, schritten hierauf die Front der im Schloßhof aufgestellten Ehrenwache ab und nahmen den Vorbescheid derselben entgegen. Mittags trafen der Kaiser und die Kaiserin dem Herzog und der Herzogin im Palais Edinburg einen Besuch ab und wohnten dort dem russischen Gottesdienst bei. Nach der Frühstückstafel begaben sich alle Herrschaften zu einem Besuch bei der Herzogin Wittve nach Schloß Callenberg und unternahmen sodann eine Spazierfahrt nach Schloß Rosenau.
Burgburg. Der Historiker Geh. Rath Professor Dr. v. Megele ist gestern Abend gestorben.
Wien. Bei der Ferdinandsbühne fliegen heute Nachmittag zwei Straßenbahnwagen zusammen, wobei 9 Personen leicht verletzt wurden und ein Wagen stark beschädigt wurde.
London. Durch eine bei Lyons eingegangene Depesche aus Havana wird die Meldung von dem Untergang des Dampfers "Telton" an der Küste von Vinar del Rio bestätigt. Nach einer weiteren in New-York eingelangenen Depesche aus Havana soll der "Telton" überfallen gewesen sein. Von den 200 an Bord befindlichen Personen seien nur zwei gerettet worden.
Petersburg. Die hiesige türkische Botschaft theilt der "Russe" mit, dass die türkische Botschaft in Petersburg aus Konstantinopel folgende mit: Wegen bewaffneter, vom Revolutionskomitee Umdichtung organisirter Armeen haben in den Provinzen Phanara und Skwas durch bewerkeltete Handlungen die Ruhe und Ordnung gestört, armenische Kattoren haben sogar Frauen mit Martini-Gewehren und Dynamitbomben bewaffnet und viel Unheil angerichtet. Durch den Generalgouverneur der Provinz sind nunmehr die Häuptlinge Okey und Jan, sowie Keischel verhaftet worden. Die Ruhe ist wieder hergestellt.
Lagos. Eine Abtheilung von 80 Haussa unter dem Befehle des Kapitäns Sumirey wurde von dem Häuptling der Baribas angegriffen, welcher die Truppe für eine französische Abtheilung hielt. Der Angriff fand bei Atecha westlich von Saka im Nordwesten statt. Der Feind verjagte über bedeutende Streitkräfte, mehrere Tausend Mann. Die Haussa hielten sich sehr tapfer, wählten sich am Abend aber auf Saka zurückziehen. Der Verlust betrug nur 6 Verwundete, wofür 2 der Verlust der Baribas auf 500 Tote und Verwundete geschätzt wird.

H. Niedenführ's Radfahr-Halle
9 Struvestrasse 9.
Alleiniger Vertreter von Seidel & Naumann's Fahrrädern.

Die Beschlüsse der Versammlung vom 17. Oktober sind im Folgenden veröffentlicht. Die Beschlüsse sind im Wesentlichen: 1. Der Vorstand wird ermächtigt, die Angelegenheiten des Vereins bis zum nächsten Jahresabschluss zu erledigen. 2. Der Vorstand wird ermächtigt, die Angelegenheiten des Vereins bis zum nächsten Jahresabschluss zu erledigen. 3. Der Vorstand wird ermächtigt, die Angelegenheiten des Vereins bis zum nächsten Jahresabschluss zu erledigen.

Vertikales und Sächliches.
Se. Majestät der König ertheilte gestern nach dem Besuche des Gottesdienstes von Vormittag halb 12 Uhr an Audienzen an eine größere Anzahl Herren vom Civil. Nachmittags 5 Uhr fand in Villa Strethen königliche Familienafel statt, an welcher Se. Majestät der König, sowie die Prinzen und Prinzessinnen des Königl. Hauses theilnahmen. Späte Abend 7 Uhr 31 Minuten wird Se. Majestät der König nach Wernsdorf reisen, um auf die Dauer dieser Woche im dortigen königlichen Jagdschloß Aufenthalt zu nehmen.
Se. Majestät König Albert stattete gestern Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr den im Hotel Bellevue hier wohnenden russischen Großfürsten einen eintündigen Besuch ab.
Ihre Majestät die Königin ist am Sonnabend Abend wohlbehalten in Siamerungen angekommen.
Se. Kgl. Hohet Prinz Friedrich August reist heute Vormittag 10 Uhr 17 Minuten nach Grotzenhain, um an dem Feste des Heiligen Andreas theilzunehmen. Von dort begleitet sich Se. Kgl. Hohet Abends nach Wernsdorf.
Dem Rejane-Gastspiel in der Kgl. Hofoper wohnten am Sonnabend Prinz Friedrich August und Prinz Johann Georg, Kgl. Hoh. mit ihren Gemalinnen bei, während gestern Se. Maj. der Königin neben den eben genannten hohen Herrschaften, ferner die Frau Prinzessin Friedrich Leopold und die hier weilenden russischen Großfürsten der Vorstellung von Madame Sans Gêne folgten.
Es trafen in den letzten Tagen hier ein und nahmen in Senbig's Hotel Europäischer Hof Wohnung: Se. Durchlaucht Erbprinz und Erbprinzessin v. Lubowitz, Se. Durchlaucht Prinz XXX., Prinz Reuß, Se. Durchlaucht Prinz Max von Thurn und Taxis, Se. Erz. v. Kellow mit Familie, Kaiserl. Russ. Gesandter in Rom, Graf v. Orsay mit Gemalinn, Prinzessin von Sibirskaja, Ihre Durchlaucht Fürstin Sanguouché mit Gemalinn-Dochter.
Vorgestern Mittag traf Se. Excellenz Staatsminister des Innern v. Meißner in Weizen ein. Derselbe wurde vom Bürgermeister Dr. Kuy am Bahnhof empfangen, besuchte die Königl. Amtshauptmannschaft und bestieg die Begleitung des Bürgermeisters verschiedene Vertikales der Stadt.
Das "Deutsche Adelsblatt", in welchem häufig weisliche Reden mit Belehrungen aufwarten und das, wie erinnert, und zu wiederholten Malen ohne eine Spur von sachlicher Begründung anzuspinnen für gut befand (u. A. wegen einer von uns wiedergegebenen rein objektiven Statistik über das Verhältnis der adeligen und bürgerlichen Beamten in Preußen), bekommt endlich seiner Stellung gegenüber der auffälligen Rede des früheren preussischen Ministers v. Buelow auf den vierten Stand von den "Samb. Nachr." folgende ungeschminkte Wahrheiten zu hören, die es sich hinter den Redaktionsjargon heften mag: "Bei dem 'Deutschen Adelsblatt' scheinen sich zu dessen sonstigen bestreblichen Tendenzen nunmehr auch sozialdemokratische Elemente gesellt zu haben; anders wenigstens ist die Parteimache für einen ehemaligen preussischen Minister, der öffentlich Toaste auf revolutionäre Emanzipationskämpfe anbringt, nicht zu erklären. Wie sind allerdings die Reden, die einem früheren Minister das Recht bestritten wollen, seine Ansichten offen auszusprechen, aber wenn dieselben sozialdemokratischer Natur sind, so liegt die Sache doch anders. Und wenn das 'Deutsche Adelsblatt', wie es den Anschein hat, den Köhler zum Sprecher des Herrn v. Buelow in den Rundgedenken auf eine Stufe stellen will, durch die Frau Bismarck, seit seiner Entlassung auf die politischen Anschauungen des deutschen Volkes eingewirkt hat, so ist der damit geleistete Beweis vollständiger Reifebereitschaft so erlaut, daß wir auf weitere Auseinandersetzungen mit dem Blatte über die soziale Frage und die Möglichkeit ihrer Lösung verzichten müssen."

Die Beschlüsse der Versammlung vom 17. Oktober sind im Folgenden veröffentlicht. Die Beschlüsse sind im Wesentlichen: 1. Der Vorstand wird ermächtigt, die Angelegenheiten des Vereins bis zum nächsten Jahresabschluss zu erledigen. 2. Der Vorstand wird ermächtigt, die Angelegenheiten des Vereins bis zum nächsten Jahresabschluss zu erledigen. 3. Der Vorstand wird ermächtigt, die Angelegenheiten des Vereins bis zum nächsten Jahresabschluss zu erledigen.

Die Beschlüsse der Versammlung vom 17. Oktober sind im Folgenden veröffentlicht. Die Beschlüsse sind im Wesentlichen: 1. Der Vorstand wird ermächtigt, die Angelegenheiten des Vereins bis zum nächsten Jahresabschluss zu erledigen. 2. Der Vorstand wird ermächtigt, die Angelegenheiten des Vereins bis zum nächsten Jahresabschluss zu erledigen. 3. Der Vorstand wird ermächtigt, die Angelegenheiten des Vereins bis zum nächsten Jahresabschluss zu erledigen.

Verlangt Sie überaus
Mühler's Käse-Kaffee.